



ARNOLD ANDRÉ

Presseinformation

Arnold André steuert sicher durch die Corona-Krise

Positive Stimmung bei den Bündler Zigarrenmachern

Seit über einem Jahr hat die Corona Pandemie die Welt fest im Griff. Deutschlands größtes Zigarrenunternehmen hat es erfolgreich geschafft, den neuen Herausforderungen die Stirn zu bieten und gleichzeitig in gewohnter Manier Produktinnovationen voranzutreiben.

Ohne Kurzarbeit stabil im Tagesgeschäft unterwegs

Rund 450 Mitarbeiter beschäftigt das 1817 gegründete Familienunternehmen in Deutschland. Die frühzeitige Vorsorge in Sachen Covid-19 zahlte sich sowohl gesundheitlich wie wirtschaftlich aus. Kurzarbeit war bei Arnold André weder am Standort Bündler noch im Produktionswerk in Königslutter vonnöten, die geringe Zahl der Covid-Erkrankten – insgesamt weniger als 10 Menschen und allesamt vollständig genesen – ist auch auf die frühzeitige Umsetzung von Abstands- und Hygienekonzepten zurückzuführen. Home-Office-Regelungen, der sofortige Rückzug des Außendienstes aus dem Präsenzbetrieb und die individuelle Gestaltung von Arbeitsplänen, um den Schichtbetrieb in Königslutter aber auch bei Arnold André Dominicana ohne Überschneidungen zu gewährleisten, zählten zum Status Quo, lange bevor die Politik entsprechende Regelungen vorgab.

Alles in allem ist das Bündler Unternehmen gut durch die Corona-Krise gekommen, auch wirtschaftlich. Die positive Entwicklung des Kerngeschäftes im In- und Ausland – insbesondere im stärksten Exportland, Frankreich – sorgt für ein positives Resümee des Geschäftsjahres 2020.

Neuheiten und Line Extensions sorgen für Optimismus

Arnold André zeichnet sich nicht nur durch ein hohes Maß an Know-how und Traditionsstärke aus. Die Bündler Zigarrenmanufaktur steht auch für große Innovationskraft. Eine Eigenschaft, die sich im Pandemiejahr bezahlt gemacht hat. Vielleicht sogar mehr als sonst, galt es doch, in eine teils erstarrte Welt frischen Wind zu bringen.

So wurde mitten in der ersten Lockdown-Phase die Zigarrenmarke Montosa um eine Maduro-Serie erweitert. Innerhalb kürzester Zeit stand eine nationalweite Distribution, gefolgt von einem gelungenen Marktstart und einem Schub für das gesamte Segment der Premiumzigarren.

Der große Coup gelang ab Mai 2020 mit der neuen Marke WTF! SHISHARILLO, die sofort sehr gut von Handel und Konsumenten angenommen wurde und von der ersten Woche an fünfstelligen Distributionsstellen erzielte – und Ende August 2020 wegen der großen Nachfrage kurzzeitig einen Lieferengpass hatte.

1/3

Arnold André GmbH & Co. KG
Moltkestraße 10-18
32257 Bündler · Germany
www.arnold-andre.com
www.alles-andre.de



ARNOLD ANDRÉ

Presseinformation

Der Premiere der 5er Packung WTF! SHISHARILLO folgten rasch die überlangen Formate Big 'N Tippy mit coolem Holzmundstück, das 20er Big Pack und zuletzt die Lancierung des WTF! SHISHA TOBACCO in der 200-g- Dose in fünf Geschmacksrichtungen. Hier setzt Arnold André auf den anhaltenden Trend zum Shisha-Tabak.

Das spanische Wort Parcerio ist die karibische Bezeichnung für Freund und Namensgeber für den neuesten Zugang unter den Premiumzigarren Made by Arnold André Dominicana, der sich wie seine Vorgänger in die Erfolgsgeschichte der Neueinführungen einreihen kann.

Als geglückten Start bezeichnet man bei Arnold André auch die Einführung der „Chewing Tobacco“-Produkte und Nikotin Pouches von Swedish Match im Mai vergangenen Jahres. Allerdings mussten inzwischen sowohl die tabakhaltigen Chewing Bags als auch die tabakfreien Nikotin Pouches in Deutschland vom Markt genommen werden, weil der Verkauf hierzulande nicht mehr erlaubt ist.

Seit Anfang diesen Jahres ist Arnold André mit eigenen Nikotin Pouches der Marke „SNØ“, die im Werk Königsutter hergestellt werden, im Exportgeschäft aktiv.

Investitionen in Technik

Die positive Geschäftsentwicklung im In- und Ausland und die damit verbundene starke Nachfrage nach neuen Produkten hat die Ausweitung der Produktionsanlagen nach sich gezogen. So wurden in Königsutter weitere Überrollmaschinen und Verpackungsanlagen installiert.

Bei Arnold André Dominicana in Santiago de los Caballeros im Norden der Dominikanischen Republik wird derzeit eine größere Halle zu einer „Galera“ umgebaut. In dieser Manufaktur können zukünftig statt momentan 26 rund 100 Rollerinnen und Roller Zigarren manuell fertigen.

Eine große Herausforderung für die gesamte Zigarren- und Zigarillobranche sieht das Unternehmen in der Umsetzung von Track & Trace, der Rückverfolgung sämtlicher Tabakerzeugnisse vom Hersteller bis zum Einzelhändler.

Praktische Erfahrungen in Sachen Rückverfolgbarkeit sammelt das ostwestfälische Familienunternehmen derzeit in Russland. Dort gelten seit Juli 2020 für Zigarren und Zigarillos ähnliche Vorgaben, wie sie die Europäische Union für diese Produktgruppe ab 2024 vorsieht.

Herausforderung Rohstoffverknappung

Die Folgen des Lockdowns in mehreren Ländern und die mehrtägige Schiffsblockade des Suez-Kanals sind bis heute spürbar. Die Unterbrechung der Lieferketten haben Nachschubprobleme und höhere Einkaufspreise nach sich gezogen.



ARNOLD ANDRÉ

Presseinformation

Bei Deckblatt-Zuschnitten, die auf Bobinen aus dem eigenen Werk in der Dominikanischen Republik kommen, verfügt das Unternehmen in Europa normalerweise über einen ausreichenden Vorrat von mindestens zwei bis drei Monaten. Bestände, denen es nun an die Substanz geht, da Frachtkapazitäten derzeit stark begrenzt sind, auch wenn der Nachschub aktuell gesichert ist. Damit dies so bleibt, wird mit Hochdruck an Lösungen gearbeitet, um die Bestände wiederaufzubauen und die Lieferfähigkeit sicherzustellen, u.a. durch die Ausweitung von Schichten in allen Produktionsstätten.

Trotz aller Widrigkeiten rund um die Pandemie: Arnold André kann durch ein optimal abgestimmtes Markenportfolio (und zielgruppengerechten Veranstaltungen – virtuell wie in Präsenz -) auf ein bisher erfolgreiches Jahr zurückblicken. Dies gilt für das klassischen Longfiller-Segment neben der Premiummarke Carlos André insbesondere für die weiteren Eigenmarken Buena Vista, Montosa und Parcerero wie auch im Zigarillo-Segment mit der Marke Clubmaster Mini Red für kurze Rauchmomente. Dem Auftritt der noch jungen Marke WTF! SHISHARILLO wurde zuletzt durch den perfekt abgestimmten Merch-Shop die Krone aufgesetzt. Die Bündel Zigarrenmacher werden auch in den nächsten Monaten den Zigarren, Zigarillo und Pfeifenfreunden eine Reihe genussvoller Überraschungen präsentieren.

Bünde, im September 2021

Kontakt:
Beatriz Dirksen
Headware Agentur für Kommunikation GmbH
Tel. 02244-920866
Fax: 02244-920888
Email: b.dirksen@headware.de

Arnold André

Das Familien-Unternehmen mit Sitz im ostwestfälischen Bünde ist Deutschlands größter Zigarrenhersteller. Zum Portfolio gehören weltbekannte Marken wie die Klassiker Handelsgold und Clubmaster, oder die hochwertigen, eigenen Longfiller-Marken Carlos André, Parcerero, Montosa und Buena Vista. Neben dem weiteren deutschen Standort im niedersächsischen Königslutter verfügt Arnold André über Unternehmen in Frankreich und Portugal sowie ein Werk in der Dominikanischen Republik für die Fertigung von Premiumzigarren und die Veredelung von Tabakdeckblättern. Die Produkte werden weltweit in über 80 Ländern vermarktet. Arnold André wurde 1817 gegründet und ist mittlerweile in der 7. Generation im Familienbesitz. Das Unternehmen beschäftigt international 850 Mitarbeiter.

3/3